

Helmut Asche

Industrialisierte Dritte Welt ?

*Ein Vergleich von Gesellschaftsstrukturen
in Taiwan, Hongkong und Südkorea*

VSA-Verlag, Hamburg 1984

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
1. Zur ökonomischen Entwicklung der Schwellenländer	13
1.1. <i>Die Schwellenländer in der internationalen Arbeitsteilung</i>	13
1.2. <i>Aspekte der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Schwellenländern</i>	27
2. Voraussetzungen der Industrialisierung	41
2.1. <i>Wirtschaftliche und politische Gründe des Entwicklungsweges</i>	41
2.2. <i>Über das koloniale Erbe</i>	45
3. Sozialstrukturen	60
3.1. <i>Gesellschaftsklassen in den Ländern der Dritten Welt — Ein Aufriß</i>	60
3.2. <i>Die Sozialstruktur von Taiwan</i>	76
3.2.1. Verschiedene Ansichten über die soziale Stratifikation in Taiwan	76
3.2.2. Das kapitalistische Bürgertum	78
3.2.3. Die Bauern	83
3.2.4. Die »kleinen« Selbständigen außerhalb der Landwirtschaft	97
3.2.5. Die Marginalen	99
3.2.6. Der öffentliche Dienst	105
3.2.7. Die produzierenden Staatsunternehmen und ihre Beschäftigten	108
3.2.8. Die Arbeiterklasse	119
3.2.9. Das Gesamtbild der Klassen in Taiwan	131
3.3. <i>Die Sozialstruktur von Hongkong</i>	140
3.3.1. Allgemeines	140
3.3.2. Die Kapitalisten in Hongkong — »Entrepreneurs in an classical Schumpeterian world«?	145
3.3.3. Die selbständigen Mittelklassen - zwischen Rotary Club und Marginalität	155
3.3.3.1. Vorläufiges über den Mittelstand	155
3.3.3.2. Marginalität in erster Näherung: die Straßenhändler?	156
3.3.3.3. Das Gesamtbild des selbständigen Mittelstandes	163
3.3.4. Der Öffentliche Dienst	164
3.3.5. Angestellte in privaten Haushalten	173
3.3.6. Die Arbeiterklasse Hongkongs - ein soziales Phantom?	176
3.3.6.1. Das Grundproblem	176
3.3.6.2. Arbeitnehmer in Kleinbetrieben und in kapitalistisch konzentrierten Beschäftigungsverhältnissen	177
3.3.6.3. Der weibliche Teil der Arbeiterklasse	179
3.3.6.4. Produzierende und verteilende, produktive und unproduktive Arbeiten	187
3.3.6.5. Externalisierung und Exterritorialisierung	192

3.3.6.6.	Arbeitslose und Unterbeschäftigte	194
3.3.6.7.	Kinderarbeit	200
3.3.7	Das Gesamtbild der Klassen in Hongkong	202
3.4.	<i>Die Sozialstruktur von Südkorea</i>	217
3.4.1.	Widersprüchliches über die südkoreanische Gesellschaftsordnung	217
3.4.2.	Die herrschende Klasse	221
3.4.2.1.	Die Kapitalisten	221
3.4.2.2.	Die ›Chaebol‹-Konglomerate und die Staatskonzerne	224
3.4.2.3.	›Korea Incorporated‹ oder: Eine neue ›Staatsklasse‹ in Südkorea ?	227
3.4.3.	Die Mittelklassen in Südkorea - eine Säule der Stabilität?	231
3.4.4.	Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft	239
3.4.4.1.	Arbeiterklasse und ›Neue Mittelklasse‹	239
3.4.4.2.	Zur Stellung der Frau in der koreanischen Arbeiterklasse	247
3.4.4.3.	Arbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung und eine weitere Form der Marginalität	251
3.4.5.	Ein Kommentar zum Gesamtbild der südkoreanischen Gesellschaft	254
3.5.	<i>Die Gesellschaftsstrukturen von Schwellenländern im Vergleich</i>	258
3.5.1.	Grunddaten	258
3.5.2.	Andere Sozialstrukturen in der Dritten Welt (Exkurse)	267
3.5.2.1.	Ein Blick nach Afrika (Exkurs I)	267
3.5.2.2.	Ein Blick in den Nahen Osten (Exkurs II)	269
3.5.2.3.	Ein Blick nach Südostasien (Exkurs III)	271
3.5.3.	Vereinzelte und konzentrierte Erwerbstätigkeit	272
3.5.4.	Die Landarbeiter	274
3.5.5.	Zur Frauenerwerbstätigkeit	276
3.5.6.	Zur Gesamtgestalt der Arbeiterklasse	282
3.5.7.	✓Zur Abhängigkeit vom ausländischen Kapital	286
3.5.8.	Zwischenklassen außerhalb der Landwirtschaft	287
3.5.9.	Vom Polizeistaat zum Sozialstaat ?	289
3.5.10.	Die Dienende Klasse	292
3.5.11.	Sozialstruktur und Marginalität	295
3.5.12.	Ethnische und regionale Unterschiede	301
4.	Einige Aspekte der Lebensbedingungen und des Gesellschaftsbewußtseins	305
4.1.	<i>Lebensbedingungen</i>	305
4.2.	<i>Züge des Gesellschaftsbewußtseins</i>	312
5.	Schlußfolgerungen	321
	<i>Fußnoten</i>	328
	<i>Literatur</i>	360
	<i>English Summery</i>	376